

Gar nicht sachlich

Im Stuttgarter Kunstmuseum wird am Samstag die Ausstellung »Otto Dix und die Neue Sachlichkeit« eröffnet. 120 Werke sind bis 7. April zu sehen. »Das Auffällige bei den Bildern ist, daß es häufig gar keine sachliche Darstellung ist«, erklärte Kuratorin Simone Schimpf. Dix habe sich in den 1920er Jahren etwas allgemeiner um einen kühlen und distanzierten Blick auf die Wirklichkeit bemüht. Neben (Selbst-)Porträts, Stadtansichten und altmeisterlicher Malerei von Dix sind zum Vergleich Bilder anderer Vertreter der Neuen Sachlichkeit zu sehen, darunter Rudolf Schlichter, Christian Schad und George Grosz. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191965.gar-nicht-sachlich.html>